

ner Ausbildung zum Weinbautechniker die Regie im Keller übernahm. Die Weinberge liegen im Klingenstein Maria Magdalena, Heuchelheimer Herrenpfad und Gleiszeller Kirchberg. Die wichtigsten Rebsorten sind Riesling, Portugieser, Spätburgunder, Weiß- und Grauburgunder, Silvaner und Dornfelder, aber auch Merlot, Domina und verschiedene Weinsberger Neuzüchtungen werden inzwischen angebaut. Die Weine werden überwiegend an Privatkunden verkauft. Bei Weißweinen wird teilweise mit Maischestandzeiten gearbeitet, sie werden kühl vergoren und teils im Edelstahl, teils im Holz ausgebaut. Die Rotweine werden maischevergoren und in Eichenholzfässern ausgebaut. Im Sommer 2011 wurde Andreas Porzelt in das Talentprogramm des Pfälzer VDP aufgenommen.

Vorjahre _____

Wie viele andere Betriebe in der Südpfalz war auch das Weingut Porzelt im Jahrgang 2010 vom Hagel betroffen, weshalb sich die Kollektion vor zwei Jahren ein klein wenig verhaltener präsentierte. Die Weißweine waren ausgewogen und konzentriert, am besten gefiel uns der 2009er Chardonnay, aber auch der Riesling-Sekt und der Portugieser überzeugten. Die 2011er Kollektion präsentierte sich wieder stärker, schon die Basisweine besaßen eine klare Frucht, bei den Terroir-Rieslingen war die Lagentypizität gut herausgearbeitet, der Riesling vom Buntsandstein war unser Favorit. Bei den Weißburgundern gefiel uns der „Muschelkalk“ mit viel präziser Frucht besser als der im Holz ausgebaut Wein aus der Lage Maria Magdalena, auch Silvaner und Spätburgunder überzeugten.

Neue Kollektion _____

In diesem Jahr nun präsentiert Andreas Porzelt seine bislang stärkste Kollektion: Die beiden 2011er Portugieser- und Spätburgunder-Ortsweine zeigen klare, kühle Frucht, die Weißweine besitzen alle Substanz, die beiden Weißburgunder aber auch eine Spur zu viel Restzucker. Die Lagenweine sind kraftvoll mit herrlich viel klarer Frucht, sehr gut gefallen uns

der nachhaltige Weißburgunder und der cremige und harmonische Chardonnay. Unser Favorit im 2012er Sortiment aber ist der erstmals erzeugte, im 500-Liter-Tonneau ausgebaute Silvaner „500.1“, der Saft, viel reife gelbe Frucht, ein feines, animierendes Säure-Spiel und nachhaltige Würze besitzt – der beste Silvaner, den wir in diesem Jahr aus der Südpfalz verkostet haben. —

Weinbewertung _____

- 86 2012 Silvaner Spätlese trocken „Muschelkalk“ Gleiszeller 13,5 %/9,50 €
- 86 2012 Riesling Spätlese trocken „Kieselstein“ Klingenstein 12 %/9,50 €
- 86 2012 Weißburgunder Spätlese trocken „Muschelkalk“ Klingenstein 13,5 %/9,50 €
- 87 2012 Riesling trocken Klingenstein Maria Magdalena 13,5 %/14,50 €
- 88 2012 Weißburgunder trocken Klingenstein Maria Magdalena 14 %/14,50 €
- 88 2012 Chardonnay trocken Klingenstein Maria Magdalena 14 %/14,50 €
- 89 2012 Silvaner trocken „500.1“ Gleiszellen Kirchberg 13,5 %/17,50 €
- 85 2011 Portugieser trocken „Kieselstein“ Klingenstein 13 %/8,50 €
- 85 2011 Spätburgunder trocken Klingenstein 13,5 %/8,50 €

P

Die besten deutschen Weinerzeuger und ihre Weine

Poss

Weingut

Nahe

Goldgrube 20-22, 55452 Windesheim

Tel. 06707-342, **Fax:** 06707-8332

www.weingut-poss.de

info@weingut-poss.de

Besuchszeiten: nach Vereinbarung

Neue moderne Vinothek „Pinoteca“ mit direktem Zugang zu einem ehemaligen römischen Weinkeller einer ehemaligen Villa Rustica aus dem 3. Jahrhundert

Inhaber Karl-Hans und Harald Poss

Rebfläche 10 Hektar

Die Weinberge von Karl-Hans und Harald Poss befinden sich in den Windesheimer Lagen Römerberg, Rosenberg und Saukopf, im Winzenheimer Berg, sowie in Waldlaubersheim. 45 Prozent der Rebfläche nimmt Weißburgunder ein, 25 Prozent Grauburgunder, 15 Prozent Spätburgunder, 5 Prozent Riesling, hinzu kommen weitere Rebsorten. Die Konzentration auf wenige Rebsorten und das straffe, übersichtliche Programm zahlen sich aus. Die Weine sind reintonig, besitzen Substanz und Fülle. Vor allem mit ihren Weißburgundern gehören Karl-Hans und Harald Poss Jahr für Jahr zur Spitze in der Region, aber auch Grauburgunder und Spätburgunder überzeugen immer wieder.

Vorjahre

Vor zwei Jahren präsentierte sich die Kollektion stimmig in den drei Linien, die Weine besaßen Substanz und Kraft. Unser Favorit war der stoffige 2010er Grauburgunder aus dem Winzenheimer Berg. Der stand auch 2011 wieder an der Spitze der Kollektion, zusammen mit dem Weißburgunder aus dem Römerberg, beide Weine zeigten Konzentration, Fülle und nachhaltige Würze. Die beiden erst im letzten Jahr in den Verkauf gebrachten 2007er Rotweine waren eindringlich, mit viel Frucht und Würze ausgestattet und besaßen Substanz, auch wenn Kraft und Wucht beim Spätburgunder etwas zu Lasten der Typizität ging.

Neue Kollektion

Außer einem harmonischen Pinot-Sekt mit feinem Biss haben wir in diesem Jahr nur Weiß- und Grauburgunder verkostet, wobei die Stärken der Kollektion ganz klar bei den letzteren liegen: Die Grauburgunder sind alle stoffig, aber da der Alkohol jeweils perfekt eingebunden ist, auch harmonisch. Unser Favorit, der 2011er Grauburgunder aus dem Windesheimer Fels besitzt herrlich viel klare Frucht, Schmelz und Länge. Und Gratulation: Karl-Hans Poss Tochter Nadine, die derzeit in Geisenheim Internationale Weinwirtschaft studiert, wurde im September 2013 zur 65. Deutschen Weinkönigin gewählt! —

Weinbewertung

- 86 2010 Pinot Sekt brut 12,5 %/10,90 €
- 83 2012 Weißburgunder trocken 13 %/8,90 €
- 83 2012 Grauburgunder trocken 13,5 %/8,90 €
- 85 2012 Weißburgunder „S“ trocken 13,5 %/12,90 €
- 86 2012 Grauburgunder „S“ trocken 14 %/12,90 €
- 88 2012 Grauburgunder trocken Winzenheimer Berg 14,5 %/19,80 €
- 89 2011 Grauburgunder trocken Windesheimer Fels 14,5 %/25,50 €

Posthof – Doll & Göth

Weingut

Rheinhesen

Kreuznacher Straße 2, 55271 Stackeden-Elsheim

Tel. 06136-3000, Fax: 06136-6001

www.doll-goeth.de

weingut.posthof@doll-goeth.de

Besuchszeiten: Mo.-Fr. 8-12 + 13:30-18:30 Uhr,

Sa. 9-17 Uhr und nach Vereinbarung

Weinbar – Rotwein-Lounge – Weintafel

Inhaber Roland Doll

Rebfläche 18 Hektar

Nach der Heirat von Erika Göth und Roland Doll wurden 1993 die beiden Familienbetriebe Göth in Gau-Bischofsheim und Doll zum Weingut Posthof mit Sitz in der ehemaligen kaiserlichen Postagentur in Stackeden zusammen geschlossen. Die Weinberge liegen vor allem in Stackeden (Lenchen und Spitzberg, Elsheim (Blume) und Gau-Bischofsheim (Kellersberg und Glockenberg). Wichtigste Rebsorte mit einem Viertel der Rebfläche ist Riesling. Dazu gibt es die in Rheinhesen übliche breite Sortenpalette mit Dornfelder, Spätburgunder, Portugieser und St. Laurent, sowie den weißen Sorten Grau- und Weißburgunder, Silvaner, Gewürztraminer, Huxelrebe, Scheurebe und Kerner. Zuletzt ist Merlot hinzugekommen, im Spitzberg wurde Chardonnay neu gepflanzt.